

Studentafel

1. Pflichtbereich

1.1. Allgemeiner Bereich

	1. Jahr	2. Jahr
Religionslehre	1	1
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	1
Deutsch / Betriebliche Kommunikation	3	3
Englisch	3	3
Mathematik	2	4
Physik, Chemie oder Biologie	-	2

1.2. Berufsfachlicher Bereich

Wirtschaftsenglisch	3	4
Französisch oder Spanisch	7	6
Betriebswirtschaftslehre	3	3
Steuerung und Kontrolle	3	1
Gesamtwirtschaft	1	1
Büromanagement	2	1

Summe: | 30 | 30

3. Wahlbereich

Zusatzunterricht im Fach Interkulturelle Kompetenz zum Erwerb des beruflichen Abschlusses Assistent	-	2
Spanisch	2	2

Bitte lesen Sie dazu den Flyer „Austausch mit der Partnerschule / Doppelqualifikation AzubiBacPro“

Schularten an der RUDOLF-EBERLE-SCHULE

Zweijährige Berufsfachschule

Ziel: Fachschulreife
(mittlerer Bildungsabschluss)

Berufskolleg I mit Übungsfirma

Dauer: 1 Jahr
Ziel: Berufsgrundbildung
(Voraussetzung für Berufskolleg II)

Berufskolleg II mit Übungsfirma

Dauer: 1 Jahr
Ziel: Fachhochschulreife und mit Zusatzqualifikation staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent

einjähriges Berufskolleg Fachhochschulreife (kaufmännisch)

(nach beruflicher Ausbildung)
Ziel: Fachhochschulreife

zweijähriges Berufskolleg Fremdsprachen

Ziel: Fachhochschulreife und mit Zusatzqualifikation staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent

Wirtschaftsgymnasium

Dauer: 3 Jahre
Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Kaufmännische Berufsschule

Dauer: 2 bis 3 Jahre
Bereiche: Industrie / Büro / Einzelhandel / Verkauf
Ziel: Theoretischer Teil zum Kaufmannsgehilfenbrief



Berufskolleg Fremdsprachen

Rudolf-Eberle-Schule

Kaufmännische Schule
Rippolinger Straße 3
79713 Bad Säckingen

Tel. 0 77 61 / 56 09 - 50
Fax 0 77 61 / 56 09 - 59

verwaltung@rudolf-eberle-schule.de
www.rudolf-eberle-schule.de

Zielsetzung

Die Ausbildung am BKF soll fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse vermitteln, die die Absolventen befähigen, kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten in fremdsprachlich geprägten Aufgabenfeldern zu bewältigen.

Aufnahmebedingungen

Mittlere Reife oder Versetzung nach Klasse 10 eines 8-jährigen bzw. Klasse 11 eines 9-jährigen Gymnasiums oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes, wobei in dem Fach Englisch mindestens die Note „befriedigend“ erreicht sein muss.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, kann es zu einem Auswahlverfahren kommen.

Probezeit

Alle Schüler werden zunächst auf Probe aufgenommen. Am Ende des Schulhalbjahres muss eine Leistung nachgewiesen werden, die auch zum Bestehen der Prüfung reichen würde.

Abschlussprüfung

Es finden landeseinheitliche schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Wirtschaft und eine mündliche Prüfung in Englisch oder Französisch statt.

Abschluss

1. Fachhochschulreife und
2. durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung Erwerb des Berufsabschlusses „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“

Weiterbildungsmöglichkeiten

Studium an einer Fachhochschule in Baden-Württemberg oder Rheinland-Pfalz.

Berechtigung zum Studium an einer Dualen Hochschule (ehemals Berufsakademie) bei Bestehen eines Eignungstests in Verbindung mit einem Ausbildungsvertrag.

Verkürzte Ausbildung in kaufmännischen Berufen

Einstieg in den „Gehobenen Dienst“ bei Zoll, Gemeinde-, Finanz- und Justizverwaltungen.

Einige Unterrichtsfächer

Betriebswirtschaftslehre

Im Mittelpunkt dieses Faches stehen übergreifende Themen wie Personalwesen, Vertragsrecht, Zahlungsverkehr und Unternehmensformen. Dem Themenbereich „EU-Binnen- und Außenhandel“ kommt aufgrund internationaler Verflechtung der Wirtschaft immer mehr Bedeutung zu.

Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Neben den Grundprinzipien der Buchführung und des Wirtschaftsrechnens spielen die computergestützte statistische Auswertung betrieblicher Daten und deren graphische Veranschaulichung eine wichtige Rolle.

Deutsch

Das Fach Deutsch hat die Aufgabe der sprachlichen und literarischen Bildung und Erziehung, auch im Blick auf die Vielfalt der Lebensaufgaben und die Anforderungen der Arbeitswelt.

Englisch

Der Unterricht baut auf den erworbenen Sprachkenntnissen auf. Über landeskundliche Themen hinaus bereitet man die Schüler durch Umgang mit ausländischen Gesprächspartnern, Telefonieren und Handelskorrespondenz von Anfang an auf die Sprachanwendung im kaufmännischen Berufsleben vor.

Französisch

Das Fach Französisch steht als „Sprache des Nachbarn“ gleichwertig neben Englisch. Französisch wird in zwei Gruppen - Anfänger und Fortgeschrittene (mind. 2 Jahre Realschulfranzösisch) - unterrichtet. Durch die umfangreiche Stundenzahl können in zwei Jahren fundierte Kenntnisse der Alltagssprache sowie eine berufsbezogene sprachliche Grundbildung erreicht werden.

Austausch mit der französischen Partnerschule und Doppelqualifikation „AzubiBacPro“

Unsere Schule steht in regelmäßigem Kontakt mit unserer Partnerschule Lycée Martin Schongauer in Colmar. Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Zertifikat „AzubiBacPro“ zu erhalten

Mathematik

Im Fach Mathematik werden die Schüler mit den Grundlagen der Analysis und der Linearen Algebra vertraut gemacht. Dabei werden weniger die theoretischen Grundlagen betont, vielmehr werden die mathematischen Inhalte anwendungsbezogen eingeführt und behandelt.

Im Rahmen der **individuellen Förderung** bieten wir – bei ausreichender Lehrerversorgung – Zusatzunterricht an.

Gemeinschaftskunde

Dieses Fach baut auf dem mittleren Bildungsabschluss auf, mit dem Ziel, die persönliche und berufliche Entwicklung der Schüler im Gemeinwesen zu fördern.

Eine besondere Rolle spielt dabei die Verdeutlichung der europäischen Dimension.

Büromanagement

Der Schwerpunkt liegt auf der Briefgestaltung sowie EDV-gestützten Textsystemen und ihren Möglichkeiten im Rahmen der modernen Bürokommunikation. Die Qualifizierung der Schüler für Büro- und Verwaltungstätigkeiten verlangt eine Durchführung des Unterrichts an praxisbezogenen Aufgaben, Fallbeispielen und Projekten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.